

Vorwort	...	XI
Prolog	Die zweite Schöpfung	1
	I. Mensch und »Concern«	2
	II. Verbundenes Denken: Sprachbilder	4
	III. Verbundenes Denken: Schaubilder	7
	IV. Örtlicher und zeitlicher Rahmen	15
	V. Forschungsstand	17
Erstes Kapitel	Der Octopus	21
	I. Rockefellers »Standard Oil«: Archetypus und Ikone der verbundenen Kapitalgesellschaft	22
	II. Corporate City: Wie New York sein Verkehrssystem modernisierte	32
	III. Trustbuster und Muckraker: Aufstieg und Fall des investigativen Journalismus	48
	IV. <i>When Law goes Pop</i> : Die Geburt des Konzerns aus dem Geist des Cartoons	55
	V. Schlangen, Kraken, Spinnen: Die Einheit verbundener Unternehmen <i>avant la lettre</i>	63
Zweites Kapitel	Der Bastard	85
	I. Die unnahbare Schöne: <i>Corporate imagery</i> im 19. und frühen 20. Jahrhundert	86
	II. Familienidylle: Verbundene Unternehmen als tugendhafte Gemeinschaft	99
	III. Hundert Jahre Zwietracht: Die GmbH & Co KG – Trauma der deutschen Rechtswissenschaft	110
	IV. Fluch der sittlichen Unmöglichkeit: Juristische Personen als persönlich haftende Gesellschafter...	124
	V. Rebellion des juristischen Formgefühls: Der Kampf gegen die »Grundtypenvermischung«	135

Drittes Kapitel	Das Imperium	157
	I. Lenin in Zürich: Quellen und Vorgeschichte einer revolutionären Imagination	158
	II. Von der <i>imperial map</i> zum Konzernschaubild: Die visuelle Sensibilität des Sozialismus und ihre Folgen ...	171
	III. Kautskys Einwand: Kritik der Gleichsetzung geopolitischer und korporativer Strukturen	182
Viertes Kapitel	Das Komplott	193
	I. Morning Post, 20. August 1918: Der internationale Konzern als Feind in Englands Mitte	194
	II. Lex Merton: Die Kontroverse um die Non-Ferrous Metal Bill	204
	III. Weltkonzern und Weltverschwörung: Strategien einer Nivellierung	209
Fünftes Kapitel	Der Moloch... ..	219
	I. Flanieren durch Babylon: Die urbane Präsenz der Großkonzerne in den Goldenen 20er Jahren... ..	220
	II. Kontrollverlust und Ohnmacht: Die Kritik an den Kapitalgesellschaften im Spiegel anti-urbaner Ressentiments	230
	III. Ein lebensfrohes Miteinander: Kleinstadtromantik und »Verpersönlichung« der Aktiengesellschaft	235
Sechstes Kapitel	Das Ornament	251
	I. Komplexität und Verbrechen: Von der progressiven zur reaktionären Sachlichkeit	252
	II. Diktatur der Transparenz nach 1945: Die ordnungspolitische »Glaskultur« des Ordoliberalismus	265
	III. Kapitalismus als Häresie der Formlosigkeit: Le Corbusiers Vision einer strahlenden <i>économie coordonnée</i>	274
	IV. Lob der Vielfalt und Renaissance des Laisser-faire: J. Jacobs, F. A. von Hayek, M. Friedman	284
	V. Verbundene Verträge: Die postmoderne Kapitalgesellschaft	295

Epilog	Leviathans Wiederkehr	303
Quellen- und Literaturverzeichnis	321
Abbildungsverzeichnis	359
Orts- und Personenregister	367